



# BESSER WOHNEN

*Mieterzeitung · Ausgabe 9 · 2014*

## **Ihr Partner für Wohn- und Ferienimmobilien**

Bergener Wohnungsgesellschaft mbH · Markt 11 · 18528 Bergen auf Rügen

Telefon (0 38 38) 20 31 - 0 · Fax 20 31 - 17

Internet [www.BEWO-online.com](http://www.BEWO-online.com) · E-Mail [info@BEWO-online.com](mailto:info@BEWO-online.com)

# Editorial

## *Liebe Mieterinnen, liebe Mieter*



Vor Ihnen liegt die neue Ausgabe unseres Mietermagazins „Besser Wohnen“. Die erste Ausgabe erschien vor genau 10 Jahren. Seitdem geben wir Ihnen kompetent und hilfreich detaillierte Informationen zu mietrechtlichen Themen, berichten über neue Trends auf dem Wohnungsmarkt und halten Sie über die Modernisierungen und Sanierungen des Wohnungsbestandes der BEWO auf dem Laufenden.

Ebenfalls vor 10 Jahren haben wir eine erste Mieterbefragung durchgeführt. Einen erneuten Aufruf haben wir im vergangenen Jahr an Sie gerichtet und viele Mieter sind diesem gefolgt. Die Befragung wurde zwischenzeitlich ausgewertet und die Ergebnisse können sich durchaus sehen lassen. Sie, unsere Mieter, stellen uns ein gutes Zeugnis aus. Das macht uns stolz und ist Ansporn zugleich. Denn nichts ist so gut, dass man es nicht noch verbessern könnte auf dem Weg zum „Besser Wohnen“.

Das vergangene Jahr war wieder geprägt durch eine Vielzahl von Baumaßnahmen, die den Anspruch haben, das Wohnen in Bergen auf Rügen zu verbessern und unsere Heimatstadt zu verschönern. Viele Mieter und Interessenten haben sich an einem Tag der offenen Tür von der erfolgreichen Sanierung des Otto-Grotewohl-Rings 21-24 überzeugen können. Auch die neu gewonnenen Freiflächen durch den Rückbau einzelner Häuser tragen zu Ihrem verbesserten Wohnumfeld bei.

Zu den großen Bauvorhaben in diesem Jahr zählt auch die Sanierung der Bahnhofstraße 50, die zum Jahresende abgeschlossen sein soll. Dieses Haus ist heute ein Baudenkmal. Wir möchten mit der Sanierung und Instandsetzung zeigen, dass historische Bauwerke eine kostbare Ressource sind und zeitgemäße Funktionen beherbergen können.

Einen kleinen Ausblick auf die derzeitigen Planungen für das Jahr 2015 finden Sie auf den nächsten Seiten. Bei all unseren Bemühungen geht es nicht nur um die Zukunftsfähigkeit unseres Wohnungsbestandes, sondern auch um messbare Einsparungen. Diese sollen Ihnen zugutekommen und zu Entlastungen bei den Betriebskosten führen. Dazu lesen Sie im Artikel zu den Betriebskosten etwas zu den Ergebnissen unserer Verhandlungen bei der Umstellung von Heizgas auf Biogas.

Viel Spaß bei der Lektüre dieser neuen Ausgabe

Ihr  
Gerd Zander

# INHALT



2 Editorial

## BEWO intern

4 Betriebskosten aktuell  
6 Mieterbefragung 2013  
8 Die BEWO sagt Danke

## Besser Wohnen

9 Die ewige Stellplatzsuche  
11 Bahnhofstraße 50 - Historisches Gebäude in neuem Gewand  
14 Aktuelles aus der Rechtsprechung

## Mietertipps

15 In eigener Sache - Mahnungen  
16 Die Grillsaison ist eröffnet  
17 Einfach Lecker  
19 Kinderspaß  
22 Vorschau 2015

## Ansprechpartner

29 Neues Gesicht bei der BEWO 2014  
29 Ihre Hauswarte  
32 Ihre Ansprechpartner

**LEICHT** Besser Wohnen  
gemacht

## Betriebskosten aktuell

*Liebe Mieterinnen und Mieter,*

auch in dieser neuen Ausgabe der Mieterzeitung informieren wir Sie über die Entwicklung der Betriebskosten aus dem vergangenen Abrechnungsjahr 2013. In der Grafik sind die fünf Hauptkostenarten dargestellt, die sich folgendermaßen zusammensetzen: Die Position „Energie und Wasser“ enthält die Kostenarten Heizung, Wasser und Kosten der Beleuchtung. Dem Punkt „Reinigung“ sind die Kosten für Straßenreinigung, Hausreinigung, Müllabfuhr, Kosten der Gartenpflege sowie Ungezieferbekämpfung zugeordnet. In der Kategorie „Gebäudetechnik“ sind die Kosten aus Wartung der Aufzugsanlagen, Schornsteinreinigung und Gebühren für den Fernsehempfang zusammengefasst. „Steuern und Versicherung“ beinhalten im Wesentlichen die Grundsteuern sowie die Gebäude- und Grundbesitzerhaftpflicht. Alle Kosten für Dienstleistungen, die Sie von unseren Hauswarten empfangen, werden in der Kategorie „Hauswart“ zusammengeführt.

### *Rückblick 2013*

In unserer letzten Ausgabe der Mieterzeitung haben wir bereits kurz über das Inkrafttreten der sogenannten novellierten Heizkostenverordnung (HKVO) vom 01.01.2009 berichtet. Nach § 9 Abs. 2 HKVO kommt es im Bereich der Abrechnung von Heiz- und Warmwasserkosten im Mietverhältnis zu wesentlichen Änderungen in Bezug auf die Verteilung der zur Warmwasseraufbereitung und Beheizung anfallenden Energiekosten.

Bisher wurden die Kosten für die Warmwasseraufbereitung und der Beheizung rechnerisch nach einer Formel aus der Heizkostenverordnung gesplittet.

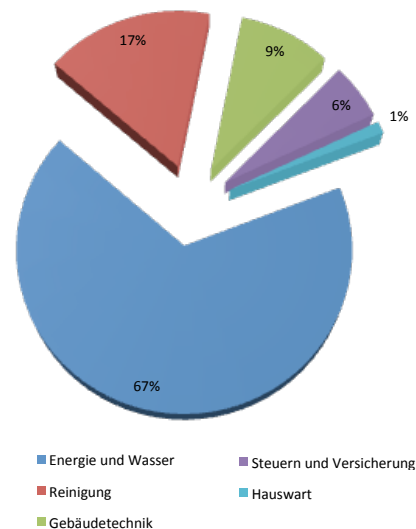
Seit dem 01.01.2014 muss bei Heizungsanlagen, die die Heizwärme und das Warmwasser gleichzeitig bereitstellen, die für die Wassererwärmung benötigte Energie mit einem Wärmehähler erfasst

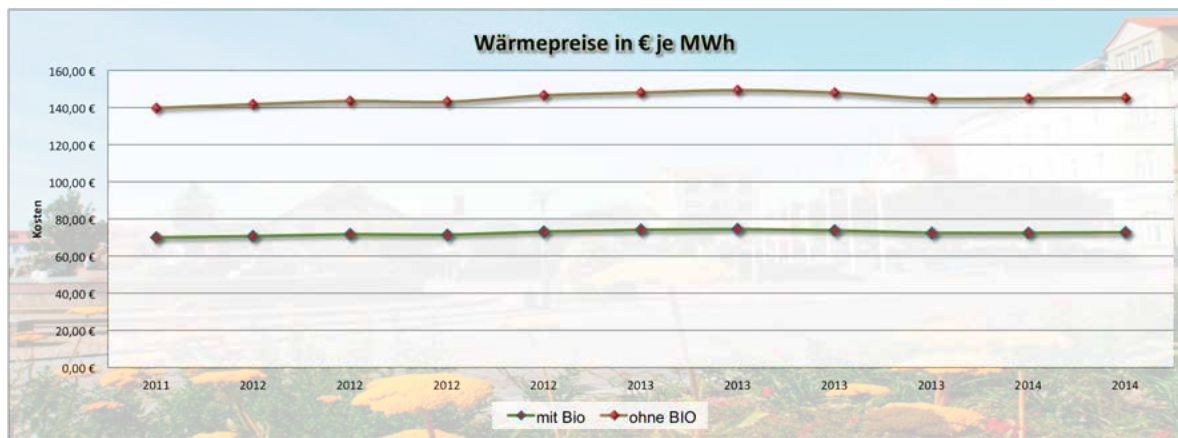
werden. Vermieter sind demnach nach der Heizkostenverordnung verpflichtet, diese Wärmehähler bis zum 31.12.2013 in alle betreffenden Liegenschaften zu installieren. Die Bergener Wohnungsgesellschaft hat in Zusammenarbeit mit den Abrechnungsdienstleistern und Fachunternehmen des Bauhandwerkes die notwendigen Umbauarbeiten geplant und zum Stichtag 31.12.2013 alle Heizungsanlagen bzw. Hausanschlussstationen mit Messeinrichtungen ausgestattet. Die Wärmehähler unterliegen einer fünfjährigen Eichfrist. Innerhalb dieser Frist werden die Messeinrichtungen durch Abrechnungsunternehmen zur Miete bereitgestellt und nach Fristende durch neue Geräte ersetzt. Mit der Betriebskostenabrechnung 2014 wird erstmalig nach diesem neuen Verfahren abgerechnet.

Für das Abrechnungsjahr 2013 kam es bei den Kostenarten Wasser, Strom und Beheizung keine merkbaren Kos-



**Betriebskostenarten und deren Aufteilung 2013**





tensteigerungen. Lediglich im Bereich der Reinigung kam es, begründet durch tarifvertragliche Anpassungen, zu einer leichten Erhöhung des Leistungspreises. In der Gegenüberstellung des mit Biogas versorgten Wohnungsbestandes mit dem Wohnungsbestand, der durch Erdgas gespeist wird, ergibt sich eine Umkehrung des bisherigen Trends. Das bedeutet: Bei der Versorgung mit Wärme aus Erdgas kam es zu einer größeren Preissenkung als bei der Versorgung mit Biogas.

Die obere Grafik zeigt die Entwicklung des Wärmepreises in Euro pro Megawattstunde (MWh). Lag der Wärmepreis mit Biogas im I. Quartal 2013 noch bei 74,00 Euro pro MWh, ist er bis zum Ende des IV. Quartals 2013 auf 72,40 Euro pro MWh gefallen.

Dem gegenüber ist der Wärmepreis (ohne Biogas) im I. Quartal 2013 mit 105,12 Euro pro MWh auf 99,79 Euro pro MWh im IV. Quartal 2013 gefallen.

Die Betriebs- und Heizkostenvorauszahlungen, insbesondere die Kosten für Wasser, Energie und Heizung, werden den Preisentwicklungen am Markt folgen und dementsprechend zum Abrechnungszeitpunkt eines jeden Jahres angepasst.

### *Ausblick 2014:*

Im Zuge ständiger Vertragsverhandlungen mit Dienstleistern, versucht die Bergener Wohnungsgesellschaft stets optimale Ergebnisse im Bereich der Betriebskosten für den Mieter zu erzielen. Konnten bisher nur die Mieter der Stadtteile Bergen Rotensee, Bergen Süd und einzelner Standorte der Altstadt von preiswerter Wärmeversorgung mit Biogas profitieren, kommen ab dem 01.07.2014 auch die Mieter der restlichen Altstadt in den Genuss des günstigeren Arbeitspreises für Biowärme, auch wenn diese bisher noch nicht mit Biogas versorgt werden können. Dies ist das Ergebnis, welches in Verhandlungen mit dem Wärmelieferanten Rügen Haustechnik GmbH erzielt werden konnte.

Die BEWO hat zum Ziel, die Betriebskostenabrechnung zukünftig noch effizienter zu gestalten. Die Abrechnungsergebnisse sollen bald noch schneller dem Mieter zugestellt werden. Damit kommt die BEWO auch der vermehrten Nachfrage durch die Mieter nach, die natürlich berechtigterweise interessiert daran sind, zu erfahren in welcher Höhe sich

der Verbrauch des vergangenen Jahres finanziell niederschlägt.

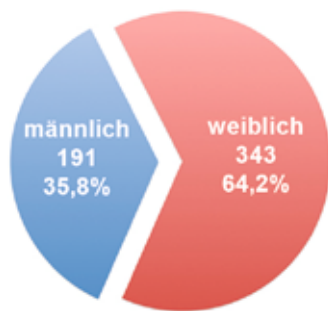
Bisher wurden die notwendigen Daten zur Ermittlung der anteiligen Wasser- und Heizungskosten dem zuständigen Abrechnungsunternehmen übermittelt und dort verteilt. Die Abrechnungsunterlagen wurden anschließend per Post an die Bergener Wohnungsgesellschaft versandt. Vor Ort mussten die Papiere mit der Betriebskostenabrechnung der Gesellschaft zusammengeführt werden. Als Verbesserung wird die sogenannte integrierte Betriebskostenabrechnung – ein EDV-basierter Prozess – die Abrechnung optimieren. Das bedeutet, dass vor Ort alle zur Betriebskostenabrechnung notwendigen Werte umgelegt, gedruckt und versandt werden. Die Umstellung des Ablaufes muss in Zusammenarbeit mit verschiedenen Abrechnungsdienstleistern durchgeführt werden und wird voraussichtlich zum 31.12.2015 abgeschlossen sein. Damit entsteht für die Mieter auch die Möglichkeit, die Betriebskostenabrechnung elektronisch zu erhalten, wenn Sie es wünschen

# Mieterbefragung 2013

Ein dickes Lob von den BEWO Mietern!

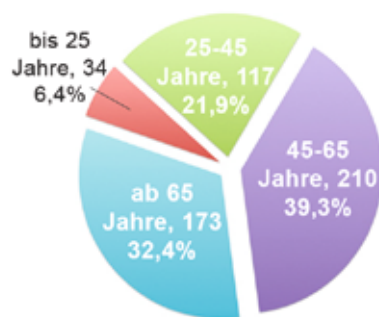
## Befragungsquote nach Geschlecht und Alter

Geschlecht der Befragten



N=534

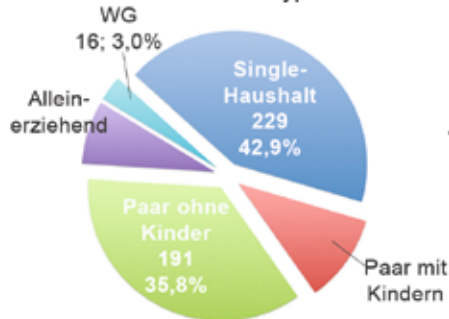
Alter der Befragten



N=534

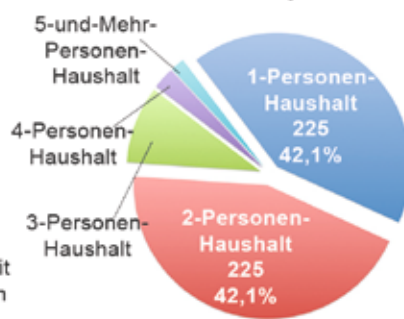
## Befragungsquote nach der Haushaltsstruktur

Haushaltstyp



N=534

Haushaltsgröße



N=534

*Liebe Mieterinnen und Mieter,*

wie in der letzten Ausgabe der BEWO Mieterzeitung versprochen, möchten wir Ihnen die Ergebnisse der Mieterbefragung präsentieren. Aber zuerst bedanken wir uns an dieser Stelle bei allen, die an der Befragung teilgenommen haben. Nur so ist es uns möglich, wirklich nah am Mieter zu sein und zu erfahren, wie Sie die Wohnqualität und den Service der BEWO einschätzen. Viele zusätzliche Anregungen haben wir erhalten, von Problemen aber auch positiven Gegebenheiten erfahren. Vielen Dank!

Im Vergleich zu unserer Mieterbefragung aus dem Jahr 2003 wurde uns eine Steigerung der gesamten Wohnzufriedenheit unserer Mieter bestätigt. Aus den Ergebnissen, die das Wirtschaftsinstitut WIMES Rostock analysierte, wollen wir aber auch Verbesserungspotential ableiten. So finden Sie bereits in dieser Ausgabe eine Information zu der Stellplatzsituation in den Wohngebieten, die mehrfach kritisch angemerkt wurde. Weitere Maßnahmen zur Verschönerung des Wohnumfeldes sind in der Planung (Seite 22).

Von den insgesamt 2014 Fragebögen wurden 534 an uns zurückgesandt; dies entspricht einer Rücklaufquote von 27% und kann somit als repräsentativ gewertet werden.

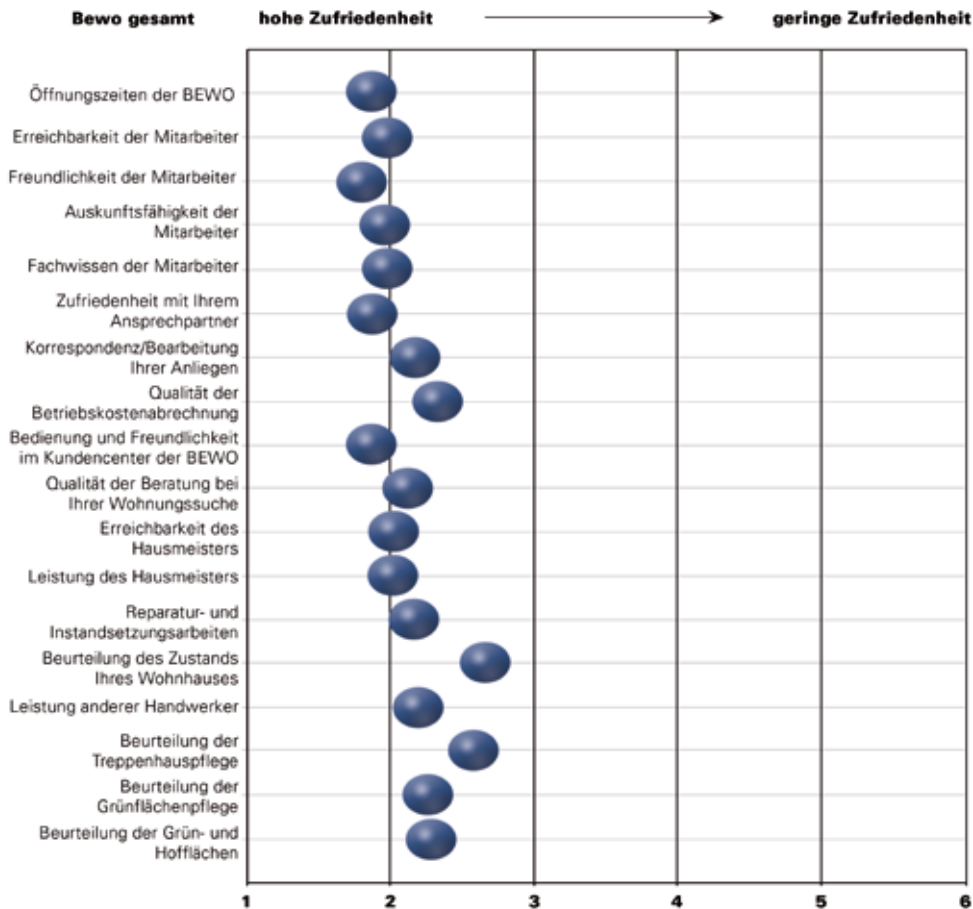
„Leben Sie gern in Ihrem Stadtteil?“ – Diese Frage bestätigten knapp 92%; im Jahr 2003 waren es noch 72%. Als Hauptgrund dafür wurden die Lage des jeweiligen Stadtteiles, das Wohnumfeld und die gute Infrastruktur sowie soziale Kontakte und Sicherheit benannt. Uns interessierte auch „Leben Sie gern in Ihrer Wohnung?“ – 90% gaben an, gern in Ihrer Wohnung zu



leben; 2003 waren es nur 65%. Begründet wurde diese Zufriedenheit u.a. mit individuellen Grundrissen, Balkonen und der Qualität der Grundausstattung. Über diese Steigerung freuen wir uns natürlich sehr; bestätigt diese doch eine richtige Strategie bei den Modernisierungsmaßnahmen der letzten Jahre. Doch auch den Problemen in den Wohngebieten wollen wir uns zuwenden. Dabei wurde immer wieder die Parkplatzsituation, mangelnde Sauberkeit und Ordnung an den Müllplätzen sowie leider der Hundekot genannt. An dieser Stelle möchten wir nochmal an die Hundebesitzer appellieren, den Hundekot mit entsprechenden Hundekotbeuteln aufzusammeln und zu entsorgen. Bitte unterstützen Sie uns auch, die Spielplätze sauberzuhalten!

„Fühlen Sie sich in Ihrem Stadtteil sicher?“ – Dies bestätigten knapp 93% der BEWO Mieter und insbesondere die älteren und schon sehr lange in ihrem Stadtteil lebenden Bürger.

Im Vergleich zum Jahr 2003 mit nur 38%, wollen nun 71% der Bewohner in ihren Wohnungen weiterhin bleiben. Von den ca. 7% der befragten Mieter mit konkreten Umzugsplänen wollen mehr als ein Drittel in ihrem Stadtteil bleiben. Das freut uns natürlich!



© WIMES 2014

In der Umfrage wurde auch deutlich, dass ältere Menschen den Umzug in eine altengerechte Wohnung, aber nicht in ein Altenheim wünschen.

Kritisch hinterfragen wollten wir auch den BEWO Service. Mit einer Bewertung auf einer Skala von 1 – 6, wobei die 1 für eine hohe und die 6 für eine geringe Zufriedenheit stand, konnten Sie einzelne Serviceleistungen einschätzen.

Im Ergebnis freuen wir uns über die guten Bewertungen und sehen damit unsere Arbeit durch Sie geschätzt. Wir wollen weiterhin unseren Service verbessern! Bitte zögern Sie nicht, uns Ihre Probleme und Anregungen auch außerhalb der Mieterbefragung mitzuteilen!

# Die BEWO sagt Danke

Sie haben uns Ihre Meinung gesagt – wir danken Ihnen dafür!

Die Mieterumfrage 2013 brachte viele präzise und aussagekräftige Informationen. Wir haben Ihnen die Möglichkeit gegeben, anonym auf unserer Fragen zu antworten oder mit der Angabe des Namens an unserer Verlosung schöner Sachpreise teilzunehmen.

Alle angegebenen Absender wurden notiert und kamen in den großen Lostopf!

Unsere Auszubildende zur Immobilienkauffrau, Emy Dau, hatte die ehrenvolle Aufgabe die Gewinner zu ermitteln!



*So konnten die Preise an die glücklichen Gewinner übergeben werden.*

- ★ 3 x einen UC-Kino Gutschein im Wert von 25 Euro für  
Frau M. Pietsch (Bergen Altstadt),  
Herrn J. Stobbe (Bergen Altstadt)  
Frau I. Bergmann (Bergen Rotensee)
- ★ 1 x einen familia Einkaufsgutschein im Wert von 30 Euro  
für Frau K. Herzberg (Bergen Süd)
- ★ 1 x einen familia Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro  
für Herrn S. Jeske  
(Bergen Rotensee)
- ★ 1 x ein verlängertes Wochenende (2Ü) in einer Gästewohnung Ihrer Wahl aus dem „Urlaub spezial -Katalog“  
für Frau und Herrn Fahrentholz (Bergen Rotensee)

Foto rechts: Gewinner Reisegutschein  
Familie Fahrentholz und der Geschäftsführer der  
**BEWO, Gerd Zander**

Wir gratulieren und wünschen allen  
Gewinnern viel Freude mit den Preisen!  
Ihre BEWO





## Die ewige Stellplatzsuche

Es ist nach 18:00 Uhr an einem Donnerstag und die Arbeitswoche steckt Frau Schmidt schon in den Knochen. Auf dem Weg nach Hause überlegt sie, was denn daheim noch zu tun wäre. Vor dem Haus angekommen stellt sie fest, dass „wie immer“ kein Stellplatz frei ist und die anderen PKW mit viel Seitenabstand zum nächsten geparkt wurden. Nach zwei Runden in der näheren Umgebung kann Frau Meier noch einen freien Stellplatz erwischen und kommt mit 20 Minuten Verspätung und völlig genervt in ihrer Wohnung an.

Diese Situation haben vielleicht einige von Ihnen schon einmal erlebt. Wir werden daher oftmals mit der Anfrage nach Parkordnungen oder Aussagen konfrontiert, dass in den Stadtteilen oder aber auch unmittelbar vor dem Haus nicht ausreichend PKW-Stellplätze zur Verfügung stünden, so wie es auch in der Mieterbe-

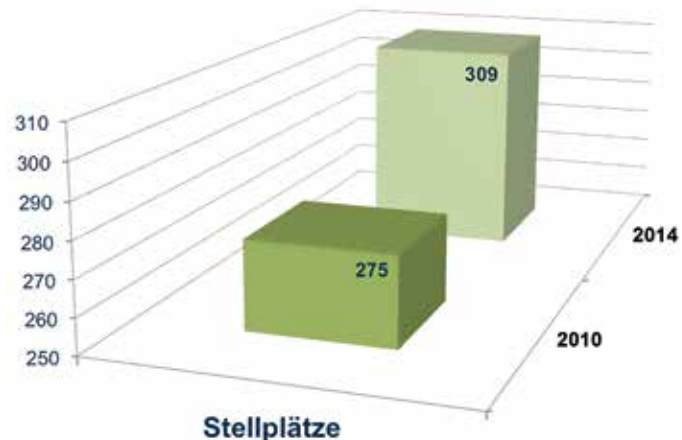
fragung 2013 deutlich wurde. Wenn es sich um öffentliche Parkplätze in unmittelbarer Nähe handelt, ist die Feststellung auch nicht von der Hand zu weisen. Der Nachteil dieser Parkmöglichkeiten ist, dass niemand einen Anspruch auf einen festen Stellplatz hat, auch wenn man die Fläche im Winter regelmäßig von Eis und Schnee befreit. Oftmals ist auch eine Orientierung beim Einparken schwer, wenn keine Markierungen vorhanden oder nur noch schwer zu erkennen sind. Eine Alternative kann Ihnen die BEWO mit den kostenpflichtigen Stellflächen anbieten. Diese stehen dann dem Mieter zu jeder Tageszeit zur Verfügung und besitzen einen festen Untergrund nebst Markierungen zum Nachbarstellplatz. Zusätzlich können diese Stellflächen mit abschließbaren Parkbügeln ausgestattet werden, um ein Fremdparken zu verhindern.

Leider können wir nicht jedem Mieter einen solchen Stellplatz direkt vor dem Haus anbieten. Aber auch wenn das Auto ein paar Minuten Fußweg entfernt steht, überwiegt der Vorteil der stetigen Verfügbarkeit.

Wir werden auch weiterhin bemüht sein, ein den modernen Wohnungen angepasstes Gestaltungskonzept der Außenanlagen mit integrierten PKW-Stellflächen, wenn es möglich und sinnvoll ist, umzusetzen.

Innerhalb der letzten vier Jahre wurden zusätzliche 34 Stellplätze geschaffen. (s. Grafik)

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie eine Parkplatzlösung für Ihr Auto, Motorrad oder Ihren Anhänger suchen; 49 freie Stellplätze können derzeit in den Wohngebieten noch gemietet werden.



# ***Maler-Ausbaubetrieb Matthias Ewert***

MITGLIED DER MALER- UND LACKIERERINNUNG

Fassadenarbeiten

Malerarbeiten

Vollwärmeschutz

Fußbodenbeläge

---

Rugardstraße 9c · 18528 Bergen auf Rügen  
Tel: 03838/828612 · Fax: 03838/828614 · Funk: 01 51/50 45 45 47  
[www.maler-ewert.de](http://www.maler-ewert.de) · [info@maler-ewert.de](mailto:info@maler-ewert.de)



# Bahnhofstraße 50 – Historisches Gebäude in neuem Gewand

## *Umbau und Erweiterung eines Wohn- und Geschäftshauses*

Alle Bergener kennen noch die „Schatulle“ in der oberen Bahnhofstraße 50 im Eckgeschäft unter dem markanten Zwiebelturm. Um 1909 wurde das Haus durch den Korbmacher Ernst Wolle errichtet. Dieser nutzte es als Wohn- und Geschäftsgebäude, so wie auch sein Sohn, der das Familiengeschäft weiterführte.

Später befand sich der erwähnte Kunstgewerbeladen „Schatulle“ im Eckgeschäft, diesem folgten ein Spielzeugladen und zuletzt eine Änderungsschneiderei. Im Anbau des Gebäudes hatte die Stadtbibliothek ihr Domizil, bevor der Umzug im Jahr 2012 in das neue Gebäude am Markt erfolgte. Ein neues Nutzungskonzept musste gefunden und das historische Gebäude dementsprechend saniert und umgebaut werden. Die BEWO entschied sich für eine überwiegend gewerbliche Nutzung des Gebäudes, plante aber auch zwei Wohnungen im Obergeschoss des Altbaus.

Bereits im November 2013 konnten wir mit dem Abbruch der alten Gebäudeanbauten zur Arkonastraße und der Ent-

kernung des verbleibenden Hauptgebäudes zur Bahnhofstraße beginnen.

Die umfangreichen Rohbauarbeiten zum Umbau des Hauptgebäudes zur Bahnhofstraße und zur Neuerrichtung des größeren Gebäudeanbaus wurden im März 2014 weitergeführt. Alle Arbei-

ten sollen zum 01.12.14 zur Übergabe an die neuen Mieter des Gewerbebereiches fertiggestellt werden.

Die Fassade, Fenster, Außentüren und das Dach des alten Hauptgebäudes zur Bahnhofstraße und Arkonastraße wurden in Abstimmung mit der Denkmalpflege



# HAMMER in Bergen bietet individuelle Komplettlösungen von A-Z DER KOMPLETT-AUSSTATTER MIT DEM PERFEKTEM SERVICE

**Mit über 180 Heimtex-Fachmärkten ist die HAMMER Fachmarktgruppe Deutschlands führendes Unternehmen für Raumgestaltung.**

Das Erfolgskonzept ist denkbar einfach und macht es Kunden leicht, sich für **HAMMER** zu entscheiden, denn die Pluspunkte liegen auf der Hand: sensationelle Auswahl, unglaubliche Tiefpreise und erstklassiger Service überzeugen in jeder Hinsicht. Das Kernsortiment umfasst die Warenbereiche Bodenbeläge, Tapeten, Farben, Gardinen, Bettwaren, Matratzen und Badausstattung.

**Vorbildlicher FULL-SERVICE wird bei HAMMER groß geschrieben:**

Neben einer überzeugenden Auswahl legt **HAMMER** besonderen Fokus auf perfekten Service nach Maß.

Die Leistungen reichen vom Ausmessen, Aufbauen, Verlegen und Dekorieren bis hin zum Nähen von Gardinen und Dekostoffen. Der Kunde steht im Mittelpunkt... so lautet die Devise von Deutschlands führendem Fachmarkt für professionelle Innenraumgestaltung. Die Kunden sollen bei **HAMMER** nicht nur bedient, sondern vor allem kompetent beraten werden.

Individuelle Komplettlösungen sind gefragt, sei es bei der Fensterdekoration, bei der Auswahl des richtigen Bodenbelages oder bei speziellen Raumgestaltungen.

#### **Beratung die überzeugt...**

Hohe Beratungskompetenz und 100-prozentige Kundenzufriedenheit stehen bei **HAMMER** immer an erster Stelle. Um diesem hohen Fachmarktanspruch zu erfüllen, werden die **HAMMER**-Fachberater ständig fortgebildet und geschult. Das garantiert unseren Kunden Beratung auf höchstem Niveau. Nicht ohne Grund gehören sie zu den Besten der Branche.

#### **Nähservice...**

In unserem hauseigenen Gardinenstudio entsteht innerhalb kürzester Zeit Ihre persönliche Wunschdekoration.



#### **Deko- und Montageservice...**

Wir setzen Ihre Vorstellungen in die Tat um und dekorieren zum Beispiel Ihr neues „Fensterkleid“ termingerecht und professionell. Genau wie fachgerechte Montage Ihrer Badmöbel, passgenau und perfekt. Auch nach dem Kauf sind wir als Ansprechpartner für Sie da!



#### **Pünktliche Lieferung...**

Jetzt sind wir richtig in Fahrt! Unser Service-Team liefert zum Beispiel Ihren neuen Teppich-/Parkett-/Laminat- oder PVC-Boden termingerecht aus. Zuverlässig wie all unsere Serviceleistungen so werden Sie auch unseren Lieferservice erleben! Auf die Stunde genau – auch samstags.



#### **Auf die Verlege-Profis ist Verlass...**

Wenn es ums Verlegen der neuen Bodenbeläge geht, nehmen Ihnen die erfahrenen **HAMMER**-Spezialisten gerne die Arbeit ab. Ob Teppichböden, Laminat oder Parkett - auch in kniffligen Bereichen, wie zum Beispiel bei Treppen - alles wird professionell, sauber und zuverlässig erledigt.

**Alles in allem wirklich gute Gründe, jetzt unbedingt zu HAMMER zu fahren und von den umfassenden Preis- und Leistungsvorteilen zu profitieren! Lassen Sie die Profis ran!**

## 18528 Bergen auf Rügen<sup>®</sup>

Gingster Chaussee 5 B • Tel. 03838/20250

Mo-Fr: 9.<sup>00</sup> - 20.<sup>00</sup> Uhr • Sa: 9.<sup>00</sup> - 18.<sup>00</sup> Uhr

<sup>®</sup> HK-Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG, Oehrstraße 1, 32457 Porta Westfalica

umfassend saniert und im ursprünglichen Zustand wieder hergerichtet, so dass sich das Gebäude als Schmuckstück in die Häuser der Bahnhofstraße wieder einreihen kann.

Der Innenbereich des Hauptgebäudes wird in der ersten und zweiten Etage für eine gewerbliche Büronutzung mit erforderlichen Personal- und Sanitärräumen hergerichtet. In der 3. Etage des Altbaus sind zwei davon angeordnet.

Der neue zweigeschossige Gebäudeanbau in der Arkonastraße wird als moderner Baukörper errichtet. Um ein deutliches Absetzen vom Altbau zu erreichen, wird er von der Straßenflucht etwas zurückgesetzt. Bei der Fassadengestaltung des Anbaus wurde in Teilbe-

reichen die vorhandene rote Farbgebung der Altbaufassadenklinker aufgegriffen und mit einem ähnlichen Farbanstrich in Teilbereichen wiederverwendet. Der Gebäudeanbau erhält einen barrierefreien Zugang und wird durch den Einbau eines Aufzuges für Rollstuhlfahrer nutzbar.

Durch das Anbringen von Innenwanddämmungen im Bereich der Denkmalfassade, die Dämmung von Außenwandbereichen im Bereich des Gebäudeanbaus sowie die Dämmung aller Dachbereiche wurden mögliche Energiesparmaßnahmen umgesetzt. Dazu zählen auch der Einbau von Holzfenstern mit einer hochdämmenden 3-fach Verglasung. Die neue Heizungsanlage wird durch mit Biogas erzeugter Fernwärme betrieben.

Am 10.07.2014 bedankte sich die BEWO bei allen beteiligten Unternehmen mit einem Richtfest. Die neuen Mieter, die Steuerberatungsgesellschaft ECOVIS und auch die Nachbarn der Bahnhofstraße 50 waren ebenfalls eingeladen und nutzten die Gelegenheit, sich das Gebäude und die bereits abgeschlossenen Arbeiten anzusehen.

Abgerundet wird diese Baumaßnahme mit der Neugestaltung des Außenbereiches. Dafür werden neue Zuwegungen und ausreichend PKW-Stellplätze errichtet sowie die Grünanlagen mit Bepflanzungen neu gestaltet.



# Aktuelles aus der Rechtssprechung

## - unsere neue Rubrik -



*An dieser Stelle möchten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, über aktuelle juristische Themen und Entscheidungen im Bereich der Wohnungswirtschaft informieren.*

### *Rauchen in der Mietwohnung*

Dass Rauchen zum vertragsgemäßen Gebrauch der Wohnung gehört, hat bereits der Bundesgerichtshof (BGH) mit Urteil vom 28. Juni 2006 (Az. VIII ZR 124/05) entschieden. Raucher müssen aber aufpassen, dass sie die Nachbarn nicht belästigen, also z.B. Zigarettenrauch über die Fenster nach draußen lüften statt ins Treppenhaus. Exzessives Rauchen in einer Mietwohnung geht über den vertragsgemäßen Gebrauch hinaus und begründet eine Schadensersatzpflicht des Mieters. Diese liegt dann vor, wenn dadurch Verschlechterungen der Wohnung verursacht werden, die sich nicht mehr durch Schönheitsreparaturen im Sinne von § 28 Abs. 4 Satz 3 II. BV beseitigen lassen, sondern darüber hinausgehende Instandsetzungsarbeiten erfordern. Dies entschied der BGH mit Urteil vom 5. März 2008 (Az. VIII ZR 37/07)≤

### *Fotos von Mietern in der Mieterzeitung*

Der Bundesgerichtshof hat mit Urteil vom 8. April 2014 (A VI ZR 197/13) ein klarstellendes Urteil hinsichtlich der Veröffentlichung von Fotos in einer Informationsbroschüre, die während eines Mieterfestes aufgenommen wurden, gesprochen. Dieses Urteil stellt klar, dass bereits einige wenige Teilnehmer, beispielsweise eines Mieterfestes, einer Grundsteinlegung oder eines Richtfestes ohne ihre Einwilligung für eine Mieterzeitung fotografiert werden können, da es sich bei solchen Veranstaltungen um Ereignisse der Zeitgeschichte handelt.

### *Bauliche Veränderung durch Mieter*

**Bauliche Veränderung durch Mieter**  
Das Amtsgericht Berlin-Mitte hat mit Urteil vom 26. September 2013 (Az.: 6 C 68/13) entschieden, dass eine Mietwohnung ohne Zustimmung des Vermieters nicht baulich verändert werden darf. Hält sich ein Mieter nicht an diese Regel, riskiert er eine fristlose Kündigung. Hier hielt das Amtsgericht eine Kündigung für gerechtfertigt, nachdem ein Mieter mit einer Betonsäge den Ausschnitt der Wohnungstür vergrößert hatte und damit erheblich in die Bausubstanz eingegriffen hatte.

### *Unzulässigkeit der Verwertung einer Mietkaution*

Der Bundesgerichtshof hat mit Urteil vom 7. Mai 2014 (Az. VIII ZR 234/13) entschieden, dass ein Vermieter nicht berechtigt ist, die Kautions während des laufenden Mietverhältnisses wegen einer vom Mieter bestrittenen Mietforderung in Anspruch zu nehmen. Da der Vermieter gemäß § 551 Abs. 3 Satz 3 BGB die ihm als Sicherheit überlassene Geldsumme getrennt von seinem Vermögen anzulegen hat, ist gesetzlich sichergestellt, dass der Mieter die Kautions nach Beendigung des Mietverhältnisses auch bei Insolvenz des Vermieters ungeschmälert zurückerhält. Stehenden Vermieter gesicherte Ansprüche, zum Beispiel aus Betriebskostennachzahlungen zu, so können diese nach Beendigung des Mietverhältnisses mit der Kautions verrechnet werden.

### *Unzulässigkeit der Verwertung einer Mietkaution*

Der Bundesgerichtshof hat mit Urteil vom 7. Mai 2014 (Az. VIII ZR 234/13) entschieden, dass ein Vermieter nicht berechtigt ist, die Kautions während des laufenden Mietverhältnisses wegen einer vom Mieter bestrittenen Mietforderung in Anspruch zu nehmen. Da der Vermieter gemäß § 551 Abs. 3 Satz 3 BGB die ihm als Sicherheit überlassene Geldsumme getrennt von seinem Vermögen anzulegen hat, ist gesetzlich sichergestellt, dass der Mieter die Kautions nach Beendigung des Mietverhältnisses auch bei Insolvenz des Vermieters ungeschmälert zurückerhält. Stehendem Vermieter gesicherte Ansprüche, zum Beispiel aus Betriebskostennachzahlungen zu, so können diese nach Beendigung des Mietverhältnisses mit der Kautions verrechnet werden.





## Die Grillsaison ist eröffnet

*Und immer wieder taucht die alte Frage auf: Darf ich auf der Terrasse oder dem Balkon meiner Mietwohnung grillen?*

Allgemein kann die Frage so beantwortet werden: Das Grillen auf dem Balkon oder der Terrasse ist Mietern grundsätzlich erlaubt und Nachbarn müssen dies akzeptieren.

**Aber:** Ist im Mietvertrag oder der Hausordnung ausdrücklich das Grillen verboten, muss ich mich als Mieter daran halten. Wer das Grillverbot missachtet, riskiert eine Abmahnung oder sogar die Kündigung des Mietverhältnisses durch den Vermieter (siehe Urteil des Landgericht Essen 10 S 438/01 vom 07.02.2002). Aber auch ohne entsprechende Regelung im Mietvertrag darf dann nicht gegrillt

werden, wenn Rauch in Nachbarwohnungen zieht. Dabei ist es nicht relevant, wo oder wie oft der Grill aufgestellt wird. Bei wesentlichen Beeinträchtigungen durch Staub, Rauch oder dichten Qualm kann eine Ordnungswidrigkeit vorliegen, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Deshalb sollten Grillfreunde vom Holzkohlegrill zum Elektrogrill wechseln und, wenn möglich, mit Aluminiumschalen arbeiten. Dann klappt's auch mit den Nachbarn und dem Vermieter!

Auch die BEWO hat in der gültigen Hausordnung festgelegt, dass das Grillen mit festen oder flüssigen Brennstoffen

auf Balkonen, Loggien und auf den unmittelbar am Gebäude liegenden Flächen nicht gestattet ist.

Damit das typische Sommervergnügen trotzdem stattfinden kann, hat die BEWO für ihre Mieter in einigen Wohngebieten Grillplätze eingerichtet. Diese finden Sie beispielsweise in der Graskammer 1-5 oder in der Friedensstraße 25. Weitere Anlagen, die gemeinschaftlich genutzt werden können, sind in Planung. So kann nicht nur das Sommerpicknick stattfinden – vielleicht bietet sich auch die Gelegenheit, mal wieder einen netten Abend mit den Nachbarn zu verbringen.



# Einfach lecker...

## Champignon-Spieße

### Zutaten:

500 g	Champignons, frische
100 ml	Olivenöl
3 EL	Sojasauce (Ketjap Manis)
3 EL	Sojasauce (Ketjap Asin)
1 TL	Thymian
1 TL	Oregano
2 Zehen	Knoblauch

### Zubereitung

Arbeitszeit: ca. 10 Min. · Ruhezeit: ca. 12 Std.  
Schwierigkeitsgrad: simpel

Die Champignons säubern. Den Knoblauch pressen und mit allen Zutaten gut verrühren. Die Marinade in eine Frischhaltedose mit Deckel geben, Champignons dazu und verschließen. Die Dose mehrmals wenden, so dass die Marinade überall an die Champignons kommt. Über Nacht ziehen lassen.

Dann die Champignons abgießen und auf Spieße stecken. Anschließend ca. 10 Minuten grillen. Passt eigentlich zu allem vom Grill als Beilage.



## Garnelen-Spieße

### Zutaten:

30	Riesengarnelen mit Schwanzflosse (frisch oder TK)
2 Zehen	Knoblauch
1	Peperoni
8 EL	Olivenöl
4 EL	Zitronensaft
	Salz und Pfeffer

### Zubereitung

Arbeitszeit: ca. 30 Min. · Ruhezeit: ca. 2 Std.  
Schwierigkeitsgrad: simpel

Die Knoblauchzehen abziehen, die Peperoni entkernen und waschen. Knoblauch und Peperoni klein schneiden und in dem Olivenöl andünsten.

Das Öl durch ein Sieb in eine Schüssel schütten und mit dem Zitronensaft, Pfeffer und Salz würzen.

Die Riesengarnelen putzen, waschen, trocken tupfen. Jeweils 3 Garnelen auf einen Holzspieß stecken und in eine flache Auflaufform legen. Die Öl-Zitronen-Marinade auf den Spießchen verteilen und mindestens 2 Stunden kaltstellen. Nach einer Stunde die Spießchen umdrehen, damit die Garnelen rundum mariniert werden.

Die Spieße von jeder Seite ca. 3 Minuten grillen. Man kann sie natürlich auch in der Pfanne braten. Evtl. auf Limetten- oder Zitronenscheiben anrichten.



**Guten Appetit wünscht Ihre BEWO!**



# In eigener Sache...

## Mahnungen

*Unnötiger Aufwand und viel zu hohe Kosten*

Was verbirgt sich hinter einer Mahnung und warum bekomme ich ein solches Schreiben? Nach den gesetzlichen Bestimmungen des BGB § 556b und auch nach den Regelungen des Mietvertrages ist die Miete bis zum dritten Werktag eines Monats im Voraus zu bezahlen. Das wiederum heißt, dass der Vermieter die Miete am dritten Werktag auf dem Konto oder in seiner Kasse haben muss.

In den meisten Fällen bucht die BEWO die Miete mittels der erteilten SEPA-Lastschriftmandate bei den Mietern ab. Dabei berücksichtigen wir auch, wenn z. B. das Gehalt erst am 5. des Monats eingeht. Dennoch muss die Miete auch zum vereinbarten Zahlungstermin auf dem Konto sein. Kann einem Mieterkonto keine Mietzahlung zugebucht werden, also wurde die Miete nicht gezahlt, erhält der betreffende Mieter automatisch eine Mahnung. Diese kostet Geld; einmal wird der Mieter mit einer Mahngebühr belastet und muss sich der Angelegen-

heit widmen und zum anderen entstehen auch dem Vermieter zusätzliche Kosten. Dieser investiert erneut Arbeitszeit, indem er das Schreiben erstellt, ausdrückt, in das Briefkuvert legt, frankiert und versendet.

Ebenfalls von Nachteil sind die mehrmals verspäteten Mietzahlungen, in deren Folge Mahnungen verschickt werden, wenn der Wunsch nach einer neuen Wohnung besteht. Denn dort ist eine

sogenannte Vorvermieterbescheinigung gefordert, in welcher der letzte Vermieter Angaben zum Mietverhältnis wie Zahlungsverhalten, Zahlungsrückstände, Einhalten der Hausordnung und vieles mehr wissen möchte.

Behalten Sie also den Überblick über Ihre Zahlungen und sprechen Sie rechtzeitig mit Ihrem Wohnungsverwalter, bevor Sie unangenehme Post im Briefkasten haben. Helfen Sie uns, unnötige Ausgaben für Sie und uns zu vermeiden!



# Kinderspaß

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Stunde					
2. Stunde					
3. Stunde					
4. Stunde					
5. Stunde					
6. Stunde					



Im Bild verstecken  
sich 10 Fehler!  
Findest Du sie alle?

Irgendwann kommt man an einen Punkt...

... da erwartet man einfach mehr!

**KABEL + SAT  
BERGEN**

Kommunikationstechnik GmbH  
... wir garantieren fernsehen



**In Ihrem Kabel ist so viel drin,  
dass man damit sparen kann!**

**Fernsehen · Internet · Telefonie**

**Sie wünschen eine individuelle Beratung?**

**Rufen Sie uns an... 03838-250480**

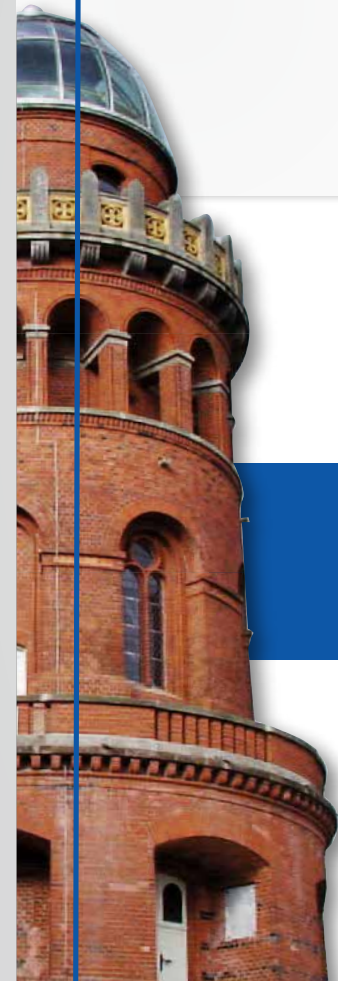
**Wir sind für Sie da!**

**Kabel + Sat Kundenzentrale**

**Bergen auf Rügen, Tilzower Weg 32**

**Fax 03838-209138**

**Mail [info@kabelsat-bergen.de](mailto:info@kabelsat-bergen.de)**



# Reparieren oder ausrangieren?

Mo - Fr: 9-12 / 13-18 Uhr  
für uns keine Frage!  
Preiswert & schnell!

- Schuh-Reparaturen aller Art
- Taschen und Koffer
- Lederbekleidung
- Nieten, Druckknöpfe
- Reißverschlüsse
- Näh-/Stepparbeiten
- Nachfertigung von Schlüsseln

Mit eigener  
Täscherei

www.gesundschuh.de

Telefon: 0 38 38 - 23 233



**gesundschuh**  
**IHR STADTSCHUSTER**

BERGEN | STÖRTEBEKER STR. 36

## Bergen auf Rügen

**Eine Stadt im  
Herzen Europas**



Stadtverwaltung Markt 5/6  
18528 Bergen auf Rügen  
[www.stadt-bergen-auf-ruegen.de](http://www.stadt-bergen-auf-ruegen.de)





# Vorschau 2015

## *Modernisierung, Sanierung und Wohnumfeldverbesserung:*

In den zurückliegenden Jahren haben wir im Otto-Grotewohl-Ring im Stadtteil Bergen Süd unsere Wohnhäuser Nr. 16-20, 33-36 und 21-24 umfassend modernisiert.

Im Jahr 2015 wollen wir nun auch bei unserem letzten Wohnhaus Otto-Grotewohl-Ring Nr. 1-4 mit den umfassenden Modernisierungsmaßnahmen beginnen.

Die Veränderungen der Wohnungsgrundrisse, so wie die BEWO es bereits in den Häusern des Otto-Grotewohl-Rings 21-24 und 33-36 umgesetzt hat, soll auch hier wieder zur Verbesserung der Wohnqualität umgesetzt werden.

Dazu möchten wir unseren Mietern und Interessenten für einen Neubezug 2-Raum-

wohnungen mit einer Größe von 49 m<sup>2</sup> bis 58 m<sup>2</sup> und 3-Raumwohnungen mit einer Größe von 58 m<sup>2</sup> bis 68 m<sup>2</sup> anbieten.

Ihr Interesse und Ihre Wünsche zum Bezug der neuen Wohnungen mit den individuellen Grundrissen können Sie uns bereits jetzt schon mitteilen. Bitte melden Sie sich dazu in unserem Kundencenter. Frau Wolff und Herr Pahnke als Ansprechpartner der BEWO nehmen Ihre Anfragen auf und beraten Sie gern.

Eine individuelle Grundrissgestaltung für ein modernes und barrierefreies Wohnen wird wieder unser Ziel sein. Schwellenfreie Innen- und Außentüren sowie bodengleiche Duschen in den Bädern sollen an dieser Stelle genannt werden. Alle Wohnungen sind

über Aufzüge erreichbar, welche genau auf den Ebenen der Eingangstüren halten. Die Gebäudehülle wird mit einem modernen Wärmeverbundsystem isoliert, welches in Kombination mit der auf Biogas basierenden Beheizung die Heizkosten der Wohnung niedrig hält. Auch an diesem Gebäude wird durch den Anbau neuer großer Balkone an der Gebäuderückseite in Süd-West-Ausrichtung ein hoher Wohnwert und neuer Wohnkomfort geschaffen.

Bei der Außenanlagengestaltung werden wir an den Begrünungen und Neupflanzungen, wie bei bereits an anderen Objekten durchgeführten und sehr gut angenommenen Maßnahmen, festhalten und eine

hochwertige Gestaltung der Außenanlagen umsetzen.

Ebenfalls eine neue Außengestaltung ist im Stadtteil Rotensee für den Bereich der Kurt-Bartel-Straße 40-41, Hosangweg 4-6 und Ruschvitzstraße 17-24 vorgesehen. Damit reagiert die BEWO auf den Wunsch vieler Anwohner.

In dieser Baumaßnahme sollen der Innenhofbereich und die Hausvorzonen im Herbst 2015 neu gestalten werden.

Dazu wird das vorhandene Gelände im Innenhof neu profiliert, begrünt und mit hochwertigen Pflanzungen aufgewertet. Die Wäscheplätze erhalten neue Wäschegerüste

und die Kellerausgänge neue Pflasterpodeste. Auch die Hausvorzonen werden durch Pflanzungen neu gestaltet.

Die Arbeiten beginnen im September 2015 und werden durch die Anpflanzungen im November 2015 abgeschlossen sein.

Im Lageplan (unten) geben wir eine Übersicht der Gestaltung (die weiße Fläche ist bereits fertiggestellt).

Dass die BEWO mit den Modernisierungen des Wohnungsbestandes und den Maßnahmen der Umfeldgestaltung Verantwortung für Ihre Wohn- und damit Lebensqualität trägt, ist uns bewusst und Sie, liebe Mieter, haben es uns in der Mieterbefragung

einmal mehr bestätigt. Auch deshalb überlegen und planen wir die Maßnahmen genau und arbeiten mit versierten Fachleuten aus dem Bauwesen und der Landschaftsgestaltung zusammen, um kontinuierlich eine Verbesserung der Wohnbedingungen für unsere Mieter herbeizuführen.



## Heizkörper-Special

Unser ganzes Leben basiert auf Wärme. Von der schützenden Wärme des Mutterleibs bis zur Behaglichkeit eines wohligh warmen Zuhauses: Wärme spendet Leben und vermittelt ein Gefühl der Geborgenheit.



Aber so wenig wie Wärme sich nur in Celsius oder Fahrenheit messen lässt, bestehen Heizkörper nur aus Technik. Sie sind ebenso Designobjekte, die sich harmonisch in die unterschiedlichsten Lebens- und Einrichtungsstile integrieren sollen – ein unverzichtbares Stück Lebensart. Mit formschönen Produkten und nachhaltigen und Energie sparenden Lösungen streben die Hersteller an, Ihnen das beste, komfortabelste und gesündeste Innenraumklima zu bieten.

## Die Zukunft beginnt jetzt

Wir denken nicht nur in Sachen „Haustechnik, Wärme und Service“ heute schon an Morgen. Wir freuen uns über aufgeschlossene, neugierige, junge Menschen, die die Chance ergreifen und eine Ausbildung in unserem Betrieb zur/-m Bürokauffrau/-mann oder Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik absolvieren.



Weitere Informationen zu diesen und anderen Themen unter:  
[www.r-h-t.onlineshk.de](http://www.r-h-t.onlineshk.de)





## Otto Grotewohl-Ring 1 - 4



## Otto Grotewohl-Ring 1 - 4



WE 12  
3-Raum-Wohnung  
63,50 m<sup>2</sup>

## Otto Grotewohl-Ring 1 - 4



2-Raum-Wohnung  
59,28 m<sup>2</sup>



## Schlüsseldienst Haase

Bahnhofstraße 13

18528 Bergen

Tel. 03838/257119

Fax 03838/404222

[schluesselhaase-Bergen@t-online.de](mailto:schluesselhaase-Bergen@t-online.de)

[www.SchluesselHaase.de](http://www.SchluesselHaase.de)

24h-NOTDIENST

Funk: 0171-3212306



## Elektro-Installation Rügen GmbH

Beratung – Planung – Montage  
Installation – Service

**24-h-Notdienst: 01 73 / 4 40 11 99**

Grüner Berg 10 A · 18528 Bergen auf Rügen · Telefon 03838/23167 · Fax 03838/202076  
Internet: [www.elektroinstallationruegen.de](http://www.elektroinstallationruegen.de) · E-Mail: [info@elektroinstallationruegen.de](mailto:info@elektroinstallationruegen.de)

# Ihre Ansprechpartner

## Neues Gesicht bei der BEWO 2014

*Seit dem 01.02.2014 verstärkt Björn Zaage das Team der Wohnungswirtschaft.*

Der gelernte Immobilienkaufmann setzt die Arbeit von Herrn Fahrenholz fort, der sich schrittweise in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Herr Zaage ist nun Ihr Ansprechpartner für Wohnungsübergaben und -abnahmen.



## Ihre Hauswarte

Für Reparaturanmeldungen stehen Ihnen die Hauswarte montags und mittwochs bis freitags von 7:00 bis 8:00 Uhr und dienstags von 8:00 bis 8:45 Uhr zur Verfügung.



**Torsten Glodek**  
**Süd und Altstadt**

Telefon (0 38 38) 82 88 61  
Funk (01 51) 14 00 87 65



**Udo Haase**  
**Rotensee**

Telefon (0 38 38) 20 16 92  
Funk (01 51) 14 00 87 74



**Winfried Lipp**  
**Süd**

Telefon (0 38 38) 82 88 62  
Funk (01 51) 14 00 87 66



**Dirk Jahnke**  
**Rotensee**

Telefon (0 38 38) 40 41 07  
Funk (01 51) 14 00 87 68

# TOP-CLEAN

## Dienstleistungs GmbH

Garten-, Landschaftspflege, Glas- und Gebäudereinigung

Hermann- Matern- Straße 33, 18528 Bergen auf Rügen

Tel. 038 38 / 25 57 79 Fax. 038 38 / 25 60 91

E-Mail: t-c-mv@gmx.de



## ELEKTRO-ANLAGENBAU GmbH Rügen

PLANUNG · MONTAGE · WARTUNG  
seit über 50 Jahren Ihr Partner

- **Elektro-Schaltanlagen bis 20 kV**
- **Elektroinstallationen aller Art**
- **Freileitungs- und Kabelanlagen bis 20 kV**
- **KNX-Gebäudeautomation (Planung, Programmierung, Installation)**



Industriestraße 22  
18528 Bergen auf Rügen

Telefon: (0 38 38) 3 20  
Telefax: (0 38 38) 3 23 03

Mail: [info@eab-ruegen.de](mailto:info@eab-ruegen.de)  
Internet: [www.eab-ruegen.de](http://www.eab-ruegen.de)

## Einer für alle. Und alle Lebenslagen. Der neue Golf Sportsvan.\*



Ihr Volkswagen Partner **Autohaus Abraham GmbH**

Stralsunder Chaussee 25, 18528 Bergen, Tel. 03838 / 802 40

Gewerbepark 19, 18546 Sassnitz, Tel. 038392 / 3140\*

Dynamisches Design, außergewöhnlicher Komfort. Der neue Golf Sportsvan besticht mit erhöhter Sitzposition, einem bequemen und ergonomischen Einstieg sowie viel Beinfreiheit. Er schafft Raum für Ihre individuellen Bedürfnisse. Zum Beispiel mit der niedrigen Ladekante und der flexiblen Rücksitzbank. Infotainment auf dem neuesten Stand der Technik, das hochwertige Interieur und das optionale Panorama-Ausstell-/Schiebedach für angenehme Lichtstimmung – im neuen Golf Sportsvan fühlen Sie sich auf Anhieb wohl. Und das in jeder Lebenslage.

\* Kraftstoffverbrauch des neuen Golf Sportsvan in l/100 km: kombiniert 5,6–3,9, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 130–101.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen  
gegen Mehrpreis.



**Das Auto.**

\* Volkswagen Agentur

[www.autohaus-abraham.de](http://www.autohaus-abraham.de)

WIR SIND FÜR SIE DA

#### **Geschäftsführung**

Gerd Zander

#### **Assistentin der Geschäftsführung**

Nicole Schulze

Telefon (0 38 38) 20 31 - 0

Fax (0 38 38) 20 31 - 17

#### **Wohnungswirtschaft**

##### **Leiter**

René Radtke

Telefon (0 38 38) 20 31 - 18

Fax (0 38 38) 20 31 - 2 90

#### **Vermietung Gästewohnungen**

Gabriele Zander

Telefon (01 51) 14 00 88 41

#### **Wohnungsverwalter Altstadt und Bergen-Süd**

Heike Meschkat

Telefon (0 38 38) 20 31 - 22

#### **Wohnungsverwalter Rotensee**

Renate Deckert

Telefon (0 38 38) 20 31 - 25

#### **Wohnungsabnahme / -übergabe**

Björn Zaage

Telefon (0 38 38) 20 31 - 26

Funk (01 70) 7 70 50 63

#### **Kundencenter / Vermietung**

Michael Pahnke

Telefon (0 38 38) 20 31 - 1 08

Fax (0 38 38) 20 31 - 2 92

Martina Wolff

Telefon (0 38 38) 20 31 - 21

Fax (0 38 38) 20 31 - 2 92

#### **Wohnungseigentums- verwaltung**

Benno Weymann

Telefon (0 38 38) 20 31 - 16

#### **Kaufmännischer Bereich Leiter**

Enrico Gebhardt-Döhring

Telefon (0 38 38) 20 31 - 19

#### **Mietenbuchhaltung**

Gabriele Wasmund

Telefon (0 38 38) 20 31 - 13

#### **Betriebskostenabrechnung**

Rita Klöckner

Telefon (0 38 38) 20 31 - 23

#### **Finanzbuchhaltung**

Sybille Mähl

Telefon (0 38 38) 20 31 - 24

Christa Suhr

Telefon (0 38 38) 20 31 - 14

#### **Bauwirtschaft Leiter**

Frank Pfeleiderer

Telefon (0 38 38) 20 31 - 28

**Der Havariedienst der BEWO** ... ist unter der Telefonnummer (0 38 38) 82 88 60 zu folgenden Zeiten zu erreichen: Mo 15:30 - Di 8:00 Uhr, Di 17:30 - Mi 7:00 Uhr, Mi 15:30 - Do 7:00 Uhr, Do 15:30 - Fr 7:00 Uhr, Fr 12:00 - Mo 7:00 Uhr. Bitte verständigen Sie den Havariedienst nur im Notfall (z.B. Verstopfungen, Stromausfall, Ausfall der Heizungsanlage etc.).

Havarien während unserer Dienstzeiten nimmt der Hauswart des jeweiligen Stadtgebietes entgegen.

#### **Herausgeber**

Bergener Wohnungsgesellschaft mbH

Markt 11 · 18528 Bergen auf Rügen

Telefon (0 38 38) 20 31 - 0

Fax (0 38 38) 20 31 - 17

Internet [www.BEWO-online.com](http://www.BEWO-online.com)

E-Mail [info@BEWO-online.com](mailto:info@BEWO-online.com)

#### **Grafik / Layout - Illustration**

ars publica Marketing GmbH

Markt 25 · 18528 Bergen auf Rügen

Telefon (0 38 38) 80 99 - 70

Fax (0 38 38) 80 99 - 77

Internet [www.apmarketing.de](http://www.apmarketing.de)

E-Mail [info@apmarketing.de](mailto:info@apmarketing.de)

#### **Druck**

rügendruck GmbH putbus

Circus 13 · 18581 Putbus

Telefon (03 83 01) 80 60

Fax (03 83 01) 5 78

Internet [www.ruegen-druck.de](http://www.ruegen-druck.de)

E-Mail [info@ruegen-druck.de](mailto:info@ruegen-druck.de)

